

## H i n w e i s e zur Erarbeitung dramatischer Werke

Um die Auseinandersetzung fruchtbar zu gestalten, wird man das jeweilige Werk von verschiedenen Seiten angehen und befragen. Das folgende Schema kann als Richtlinie dienen:

### 1. Der Dichter

Von wann bis wann lebte er? Welches sind seine wichtigsten biographischen Daten? Welche geschichtlichen Ereignisse waren für ihn bedeutsam? In welchem Alter schrieb er das betreffende Werk? Gab es einen erkennbaren Anstoß zu demselben? Welche Stellung hat es in seinem Gesamtwerk?

### 2. Gegliederte Inhaltsangabe

Diese wird am besten während der Lektüre erarbeitet. Sie wird in der Regel der Gliederung des Dramas folgen.

### 3. Die Form

Um was für einen Dramentyp handelt es sich: Tragödie, Komödie usw.? Welche dramatische Technik liegt vor: aristotelisches, episches, absurdes Theater usw.? Wie ist das Drama aufgebaut: analytisches Drama, Zieldrama? Straffe oder ausschweifende Handlungsführung? Einfacher oder zusammengesetzter Handlungsablauf? Wenige oder viele Personen? Prosa oder Vers? Was für ein Vers?

### 4. Die wichtigsten Gestalten

Gibt es eine Hauptfigur? Wie ist der Charakter und das Verhalten der wichtigsten Figuren? Gibt es vergleichbare Figuren in anderen Dramen? Gibt es Figuren, die nur Mittel zum Zweck (der Handlung) sind? Sind die Figuren mehr Täter oder Opfer? Welches sind die Motive ihres Verhaltens: egoistische, nützlichkeitsbezogene, moralische usw.?

### 5. Der allgemeine Gehalt

Was ist die Grundaussage, die Grundproblematik des Werkes? Ist diese Grundaussage von allgemein menschlicher oder bloß persönlicher Bedeutung? Ist die Grundaussage zeitbedingt oder zeitlos gültig? Gibt es eine vergleichbare Problematik in anderen Werken?

### 6. Die literatur- bzw. theatergeschichtliche Einordnung

Welcher literatur- bzw. theatergeschichtlichen Epoche ist das Drama zuzurechnen? Gibt es vergleichbare Dramen in der selben Epoche? in einer anderen Epoche? Ist das Drama für seine Epoche typisch oder nicht? Kommt ihm eine einzigartige Stellung zu? Gibt es einen Zusammenhang zwischen der literarischen Form und der für die Zeit der Entstehung dieses Dramas üblichen Bühnenform? Nachwirkung auf spätere Theaterepochen? Vorbilder von früheren Epochen?

## Hinweise zur Erarbeitung erzählerischer Werke

Um die Auseinandersetzung fruchtbar zu gestalten, wird man das jeweilige Werk von verschiedenen Seiten angehen und befragen.

Das folgende Schema kann als Richtlinie dienen:

### 1. Der Dichter

Von wann bis wann lebte er? Welches sind seine wichtigsten biografischen Daten? Welche geschichtlichen Ereignisse waren für ihn bedeutsam? In welchem Alter schrieb er das betreffende Werk? Gab es einen erkennbaren Anstoß zu demselben? Welche Stellung hat es in seinem Gesamtwerk?

### 2. Gegliederte Inhaltsangabe

Diese wird am besten während der Lektüre erarbeitet. Sie wird in der Regel der Gliederung der Erzählung bzw. des Romans folgen.

### 3. Die Form

Um was für eine Art von Roman bzw. Erzählung handelt es sich? Geht es um Zeit- und Gesellschaftskritik, um eine Liebesbeziehung, um Freiheit und Selbstbehauptung, um eine ehrgeizige Karriere, um Intrige und Verrat, um Rache oder Versöhnung, um die Suche nach Glück oder Erkenntnis, um die Aufdeckung eines Geheimnisses usw.? Ist die Erzählform konventionell, provokativ, experimentierend? Wie ist der Plot der Geschichte gebaut: einfach oder komplex, straff oder ausschweifend, mit wenigen oder vielen Personen, chronologisch oder rückblickend, das Geschehen entfaltend oder analytisch? Wodurch fesselt die Geschichte: durch innere oder äußere Konflikte, durch Streit, Versteckenspiele, Zufälle, Überraschungen usw.? Wie lässt sich der Sprachstil des Autors charakterisieren?

### 4. Die wichtigsten Gestalten

Gibt es eine eindeutige Hauptfigur? Geht es den Figuren mehr um menschliche Beziehungen (Liebe, Freundschaft, Kameradschaft, Feindschaft) oder mehr um sachliche Interessen? Welches ist der Charakter der wichtigsten Figuren? Was für Motive bestimmen ihr Verhalten: moralische, egoistische, soziale? Gibt es vergleichbare Figuren in anderen literarischen Werken? Gibt es Figuren, die nur Mittel zum Zweck des Plots sind? Sind die Figuren mehr Täter oder Opfer?

### 5. Der allgemeine Gehalt

Worin besteht die Grundaussage, die Grundproblematik des Werkes? Ist diese Grundaussage von allgemeinmenschlicher oder bloß persönlicher Bedeutung? Ist die Grundaussage mehr zeitbedingt oder mehr überzeitlich gültig? Gibt es eine vergleichbare Grundaussage, Grundproblematik in anderen literarischen Werken?

### 6. Die literaturgeschichtliche Einordnung

Welcher geschichtlichen und literaturgeschichtlichen Epoche ist das Werk zuzurechnen? Gibt es vergleichbare Romane bzw. Erzählungen in derselben oder in einer anderen Epoche? Ist das Werk für seine Epoche typisch oder nicht? Kommt ihm eine einzigartige Stellung zu? Gibt es einen Zusammenhang zwischen der literarischen Form und den für die Zeit der Entstehung dieses Werkes üblichen Publikationsformen (Buch, Sammelband mit verschiedenen Autoren, Fortsetzungsroman oder Kurzgeschichte in Zeitschriften oder Zeitungen)? Bezieht sich das Werk auf Vorbilder aus früheren Epochen? Hat der Autor die Zeitgenossen beeinflusst, hat er literaturgeschichtlich weitergewirkt?